

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

für uns alle ist die aktuelle Situation eine große Herausforderung. Auch wenn (Stand heute) die Welle der Corona-Virus-Infektionen noch nicht in Kaufbeuren eingetroffen ist, haben die vorbereitenden Maßnahmen bereits große Auswirkung auf die Behandlung der allgemein-, viszeral-, thorax- und gefäßchirurgischen Patienten. Sie als die betreuenden Haus- und Fachärzte bzw. als Zuweiser sollten über den Status quo informiert sein.

Klar ist, dass sich die Gesamtsituation sehr schnell ändern kann, daher beschreiben unten stehende Aussagen tatsächlich nur die „Ist“-Situation (17.3.2020)

### **1) Die Notfallversorgung und Behandlung dringlicher Patienten ist sichergestellt.**

Jeder Patient mit akuten medizinischen Problemen kann jederzeit vorgestellt werden. Dies umfasst insbesondere auch Patienten mit Tumorerkrankungen bzw. Verdacht auf Tumorerkrankungen und Patienten mit akuten Gefäßerkrankungen. Bei Rückfragen ist das Sekretariat unter der Telefonnummer 08341-42-4002 erreichbar. Falls dieses Telefon nicht besetzt ist oder außerhalb der regulären Dienstzeiten erreichen Sie den diensthabenden Kollegen der Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie über die Pforte (08341-42-0).

### **2) Die Tumorkonferenz findet weiterhin wie geplant statt.**

Bei Tumorpatienten ist eine hohe Dringlichkeit der Entscheidungsfindung gegeben. Entsprechend muss die Tumorkonferenz weiterhin stattfinden. Sie als Hausärzte und Zuweiser erhalten weiterhin eine Einladung, wenn Patienten von Ihnen vorgestellt werden. Entscheiden Sie bitte selbst, inwieweit ein persönliches Erscheinen für den Fall unbedingt erforderlich ist, oder ob eine schriftliche oder telefonische Vorabgespräche ausreicht. Auch von unserer Seite werden wir die Zahl der Tumorboardteilnehmer auf die unbedingt erforderliche Anzahl beschränken. Wenn Sie es wünschen, bieten wir gerne an, dass wir Sie im Rahmen der Tumorkonferenz auf Wunsch anrufen, damit Sie bei der Diskussion Ihres Falls dabei sind. Geben Sie einfach bei der Anmeldung Ihre Telefonnummer an, bzw. informieren Sie Frau Michling darüber, bei welchem Patienten Sie angerufen werden wollen.

### **3) Planbare stationäre Aufenthalte und elektive Operationen werden aktuell nicht durchgeführt.**

Aufgrund der Ausnahmesituation müssen planbare Eingriffe aktuell verschoben werden. Beispiele hierfür sind elektive Leistenbrüche, Krampfaderoperation, elektive Gallenblasenentfernungen. Die bereits eingeplanten Patienten werden von uns informiert. Leider können wir aus naheliegenden Gründen noch keine alternativen Termine anbieten. Sobald wieder elektive Patienten behandelt werden können, sagen wir Ihnen über den gleichen Weg Bescheid.

### **4) Sprechstunde**

Auch die Sprechstunde ist von der Ausnahmesituation betroffen. Lediglich dringliche Patienten können vorgestellt werden. Die bereits eingeplanten Patienten werden von uns informiert. Auch hier sagen wir Bescheid, sobald Patienten wieder regulär vorgestellt werden können. Auch hier gilt: Bei Beschwerden und bei Tumorpatienten ist eine Vorstellung weiterhin möglich.

### **5) Betretungsverbot:**

Wie Sie aus der Presse erfahren haben, gibt es am Klinikum ein Betretungsverbot. Dies gilt auch für Besucher. In Ausnahmefällen kann ggf. die Begleitung/der Besuch durch eine Person genehmigt werden, dies erfordert aber eine vorherige Rück-/Absprache.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben.

Mit freundlichen Grüßen,

Stefan Maier

Kaufbeuren, den 18.03.2020